

7 – Salzböden

Ende Oktober 2002 kommt Karl-Heinz Schanz mit einer ebenso erwarteten wie gleichzeitig auch befürchteten Nachricht auf mich zu: In der Nähe von Lollar kann eine komplette und vor mehreren Jahren noch aktive alte Mühle ausgebaut werden. In dieser Mühle seien genau die Geräte installiert, die wir für einen Nachbau brauchen könnten.

Insbesondere nach der Erfahrung mit der EU sage ich Karl-Heinz Schanz, dass an einen Nachbau nicht zu denken sei. Zumindest nicht in absehbarer Zeit – und überhaupt. Aber Karl-Heinz Schanz lässt sich nicht beirren: „Ihr werdet irgendwann die Rheinschiffsmühle nachbauen, und dann braucht Ihr diese Geräte!“ – „Nein, brauchen wir nicht!“ – „Doch, braucht Ihr!“

Wer sich dann durchsetzte? Allein die Tatsache, dass es dieses Buch gibt, zeigt das Ergebnis.

Am 7. November fahre ich zusammen mit Karl-Heinz Schanz nach Lollar-Salzböden in die „Schöne Mühle“. Dort treffen wir auch Jörg Reif, der die Mühlen und weitere Gebäude im Hessenpark in Neu-Anspach betreut. Und selbstverständlich die auf Anhieb sehr sympathischen Eigentümer und Bewohner des Anwesens, das Senioren-Ehepaar Anni und Konrad Bodenbender, deren Tochter und Schwiegersohn Adele und Jürgen Walther und die Enkel. Karl-Heinz Schanz versichert, dass dies genau die richtigen Geräte für uns sind. Die Mühle wurde vor Jahren unrentabel und steht seit einiger Zeit still, aber alle Geräte sind noch komplett erhalten. Die Eigentümer wollen eine Konditorei in dem schönen Anwesen einrichten und bewirtschaften. Daher geben sie alle Geräte kostenlos ab; wir müssen sie nur ausbauen und abholen. Ja, man sei sogar froh, wenn die Geräte eine weitere Verwendung finden und nicht auf dem Schrottplatz landen.



Die Schöne Mühle ...



... und ihre Bewohner



Schon bevor Karl-Heinz Schanz und ich diesen Schritt am 25. November in einer Mitglieder- und Bürgerversammlung im Bürgerhaus in Ginsheim vorstellen, geht diese Neuigkeit wie ein Lauffeuer durch die Ortschaft. So melden sich bis zu diesem Abend 21 Personen, die bei dem Ausbau und Transport helfen wollen. Wahrlich ein unerwartet gutes Ergebnis!